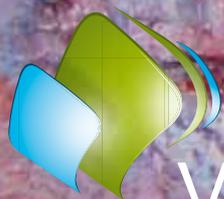


JAHR DES GLAUBENS | LETO VERE



glauben. feiern. teilen.
verovati. praznovati. deliti.



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SEELSORGEAMT

Referat für Mission und
Entwicklungszusammenarbeit

MIT JESUS CHRISTUS DEN MENSCHEN NAHE SEIN
Z JEZUSOM KRISTUSOM BITI LJUDEM BLIZU

Verovati, praznovati, deliti

»Vera, ki deluje po ljubezni« (Gal 5,6) postaja novo merilo razumnosti in delovanja, ki spreminja vse človekovo življenje« je zapisal papež Benedikt XVI. v pismu, v katerem je razglasil leto vere, ki se bo pričelo 11. oktobra 2012. V tem letu naj bi se v Cerkvi po vsem svetu povečalo premišljevanje o veri ter okrepilo življenje po evangeliju, ki ga praznujemo in delimo. Kristusova Cerkev je od vsega začetka misijonska, kajti Jezus naroča svojim apostolom: »Kakor je Oče mene poslal, tudi jaz vas pošljem!«

Vodilo naše škofije »Z Jezusom Kristusom biti ljudem blizu« konkretizira naše poslanstvo iz vere: prizadevati se za kulturne, socialne in etične spremembe in evangelizacijo ter ljudem, ki trpijo zaradi poniževanja, lakote, nasilja in sistematičnega kratenja pravic, ponuditi roko in Kristusovo odrešenje.

Mnogi mladi in odrasli, ki so se odzvali Jezusovemu klicu in naročilu, so ugotovili, kako se je njihovo življenje polagoma spremenilo, poglobilo ter napolnilo z notranjim veseljem in smislom.

Hanzej M.
ROSENZOPF



Jahr des Glaubens und unser Missionsauftrag

Am 11. Oktober 2012 wird in allen katholischen Diözesen das »Jahr des Glaubens« feierlich eröffnet. Menschen der Einen Welt sind eingeladen, den Glauben an Gott neu zu entdecken bzw. zu vertiefen, denn »die „Tür des Glaubens“ (vgl. Apg 14,27), die in das Leben der Gemeinschaft mit Gott führt ... steht uns immer offen« (Benedikt XVI.)

Der Blick auf Jesus Christus und die innere Freude am Glauben werden in diesem »Jahr des Glaubens« die vielfältige Umsetzung des diözesanen Leitbildes »Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein« prägen. Den Menschen nahe sein – in unserem Land und in den Ländern des Südens bzw. Missionsländern – erfüllt Christinnen und Christen mit Erfahrungen des Schenkens und Beschenktwerdens in Bereichen des Lebens und Glaubens.

Der missionarische Auftrag Jesu in unserer globalisierten Welt besteht heute im Engagement zugunsten von benachteiligten Menschen im Wissen und Glauben, dass dieses Handeln Menschen tiefer in das Leben der Gemeinschaft mit Gott führen vermag.

Referat für Mission und Entwicklungszusammenarbeit



KURZBESCHREIBUNG

Lust auf Welt.Kirche

Ich bin gekommen, damit die Menschen das Leben haben
und es in Fülle haben (vgl. Joh 10,10)

In diesem Sinne versuchen wir, uns mit Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen zu vernetzen,
die im Bereich Mission, Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit tätig sind oder tätig werden
wollen.

Als diözesane Ansprechpartner und Servicestelle sind wir immer für sie da!

KONTAKT

Referat für Mission und Ent-
wicklungszusammenarbeit
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt

Tel: 0463 5877 2620
Leiter: P. Mag. Hanzej M. Rosenzopf SDB

Mag. Christine Hutter | mission.eza@kath-kirche-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2637/

ANGEBOTE

-  Informationen zu unseren Spendenorganisationen
-  Informationen zu Möglichkeiten, in der Pfarre, in Gruppen und in der Schule Themen der Weltkirche und entwicklungspolitische Anliegen zur Sprache zu bringen
-  Informationen zu Auslandseinsätzen mit verschiedenen Organisationen
-  Kleine Mediathek zu Mission und Entwicklungszusammenarbeit
-  Verschiedene Workshopangebote (wir vermitteln auch gerne zu unseren Teilorganisationen): Vorträge, Lieder, Tanz, Kulinarische Weltreise...
-  Regelmäßige Kontaktpflege mit MissionarInnen
-  Begleitung von Freiwilligen und VolontärInnen aus Kärnten vor, während und nach dem Auslandseinsatz (z.B. RückkehrerInnentreffen) in Kooperation mit den Entsendeorganisationen



Bruder und Schwester in Not



KURZBESCHREIBUNG

„Bruder und Schwester in Not“ ist eine Aktion der Katholischen Männerbewegung und wird in unserer Diözese von der Katholischen Aktion und einem ehrenamtlichen Verein getragen.

Unser Anliegen ist es, dass Menschen ihren Lebensunterhalt selbst sichern und miteinander ihr Zusammenleben in Freiheit und Gerechtigkeit, in kultureller Eigenständigkeit, in sozialer und wirtschaftlicher Sicherheit gestalten können. Solche Entwicklungszusammenarbeit sehen wir als Teil umfassender Evangelisierung und unserer christlichen Solidarität.

Eine Auswahl unterstützter Projekte in Afrika und Lateinamerika:

„Apotheke Pemba“ in Mosambik - „Unser Land, unser Fluss, unser Leben“ in Brasilien – „Programm A-Z“ in Uganda

KONTAKT

Bruder und Schwester in Not
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt

Tel: 0 463/58 77-2401 | 0676 8772 2620

Mag. Christine Hutter | bsin@kath-kirche-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/orgdetail/C2726/bruder_und_schwester_in_not

ANGEBOTE

-  Unterstützung bei der Gottesdienstgestaltung
-  Mitglieder des Vereines (Hans Jordan, Mihi Mischkulnig, P. Sigi Lackner und Hans Wernitznig) kommen gerne in Pfarren und Schulen, um die Aktion vorzustellen und über einzelne Projekte genauer zu informieren.

Kärntner Caritasverband

**Caritas
&Du**
für eine Zukunft
ohne Hunger.

25€
für Saatgut und
Werkzeug



KURZBESCHREIBUNG

Die Caritas Kärnten ist da für Menschen in Not. Zuhören, abklären, helfen: Ziel der Arbeit der Caritas-MitarbeiterInnen ist es, die betroffenen Menschen so zu unterstützen, dass sie ihr Leben möglichst selbst in die Hand nehmen können.

In der Auslandshilfe leisten wir unsere Hilfe im Netzwerk der internationalen Caritasfamilie. Um eine nachhaltige Entwicklung gewährleisten zu können, setzen wir verstärkt auf eine Aufwertung der Zivilgesellschaften vor Ort. Um Notsituationen rasch und effizient begegnen zu können, entwickelt der Kärntner Caritasverband selbst Projekte im In- und Ausland oder beteiligt sich an bereits bestehenden Auslandsprojekten. Sie sind auf einen gewissen Zeitraum hin angelegt und zielen auf eine bestimmte Personengruppe oder eine ganz bestimmte Notsituation ab.

Im Ausland entstehen Projekte oft auch im Anschluss an die klassische Katastrophenhilfe. Vor allem wenn es um den Wiederaufbau, das Errichten einer sozialen Infrastruktur, die Rehabilitation und die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen geht, ist das Engagement der Caritas erfolgreich. Weiters ist die Caritas bemüht, im Rahmen der youngCaritas, kostenlose Workshops an Schulen anzubieten (z.B. zu den Themen „Angst, Flucht, Asyl“, „Menschenhandel“, „Roma“ oder allgemein zum Thema „Armut und Hunger“ oder „HIV/Aids“), um schon Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren.

KONTAKT

Kärntner Caritasverband

Sandwirtgasse 2
9010 Klagenfurt

Tel: 0463/555 60-47

Mag. Cornelia Leitner | kommunikation@caritas-kaernten.at

www.caritas-kaernten.at

Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Katholischen Jungschar



KURZBESCHREIBUNG

Bei der Dreikönigsaktion dem Hilfswerk der Katholischen Jungschar basiert die zeitgemäße Entwicklungszusammenarbeit auf drei Säulen:
 Projektarbeit: Die Aufgabe ist es, die erfolgreiche Durchführung der ca. 500 Hilfsprojekte zu begleiten.
 Anwaltschaftliches Eintreten: Für fairen Handel, gerechte Arbeitsbedingungen, gegen wirtschaftliche und politische Ausbeutung...
 Bildungsarbeit in Österreich: Ungerechte Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen schaffen Armut und Elend. Unsere Aufgabe ist es sich dieser Vorgänge bewusst zu werden und andere Kulturen und Sichtweisen kennen und schätzen zu lernen..

KONTAKT

Dreikönigsaktion - Hilfswerk der
 Katholischen Jungschar

Tel: 0463/5877-2481

Tarviser Straße 30
 9020 Klagenfurt

Mag. Stefanie Stathopoulos-Dohr |
stefanie.stathopoulos-dohr@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/jungschar

ANGEBOTE

-  Sternsingeraktion
-  Länderpakete für die Gruppenarbeit
-  Entwicklungspolitisches Material für Kinder und Erwachsene zu allen unseren Projektländern
-  Workshops zu entwicklungspolitischen Themen (auch mit Gästen aus unseren Projekten)
-  PUGS (Partner unter gutem Stern) – (Firmen-/Pfarr-) Partnerschaften mit einem konkreten Projekt

Katholische Aktion Kärnten



KURZBESCHREIBUNG

Die Katholische Aktion ist eine Einrichtung im Sinne des Artikels 20 des Dekretes des Zweiten Vatikanischen Konzils über das Apostolat der Laien.

„Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“
 Wir wollen das Ziel der Kirche verwirklichen, das heißt, in der Zuwendung zu den Menschen die Liebe Gottes erfahrbar werden lassen, wir wollen Christinnen und Christen ermutigen und befähigen, die Gesellschaftspolitik im Sinne der Katholischen Soziallehre aktiv mitzugestalten.

Wir verstehen uns als gesellschaftsgestaltende Kraft, die in politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Fragen auf dem Weg zu einer gerechten und friedlichen Gesellschaft aus spezifisch christlichen Motiven Verantwortung übernimmt.

Wir wollen Taten der Solidarität setzen und dazu beitragen, dass der Einsatz für Freiheit, Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in seiner globalen Dimension wahrgenommen wird. Wir treten ein für die Menschenrechte, für die Gleichberechtigung verschiedener Minderheiten und ethnischer Gruppen.

Schwerpunkte dieses Engagements sind die Respektierung der Würde des Menschen, die Weiterentwicklung der demokratischen Kultur und die soziale Verantwortung gegenüber Benachteiligten.

Durch unsere Arbeit sollen für Menschen Orte der Hoffnung erwachsen und die Lebenschancen der Unterdrückten, Benachteiligten und Ausgegrenzten gehoben werden.

KONTAKT

Katholische Aktion Kärnten

Tarviserstraße 30
 9020 Klagenfurt

Tel: 0463-5877-2401 | 0676-8772-2400

Rolanda Hörmanseder | ka.gs@kath-kirche-kaernten.at

www.katholische-aktion-kaernten.at

Katholische Frauenbewegung - Familienfasttag



KURZBESCHREIBUNG

Das Bewusstsein in e i n e r Welt zu leben, in der die Lebenschancen und Güter zwischen Nord und Süd, zwischen Frauen und Männern ungerecht verteilt sind, erfordert von uns als ChristInnen eine Haltung des Teilens, das Eintreten für eine gerechtere und friedlichere Welt und drückt sich in der Anwaltschaft für jene, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, wie z.B. AusländerInnen, Arbeitslose, Opfer von Gewalt aus. Diese Haltung des Teilens wird bei der Aktion Familienfasttag sichtbar. Der Familienfasttag zählt zu den ältesten und erfolgreichsten entwicklungspolitischen Initiativen in Österreich. Seit 1958 ruft die Katholische Frauenbewegung alljährlich am zweiten Freitag in der vorösterlichen Fastenzeit, dem Quatemberfreitag, dazu auf.

KONTAKT

Katholische Frauenbewegung -
Familienfasttag
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt

Tel: 0463/5877-2432 | 0676-8772-2432

Monika Maria Tuscher | monika.tuscher@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/kfb

ANGEBOTE

-  Bildungsveranstaltungen, teilweise mit ProjektpartnerInnen - ganzjährig
-  Gestaltung von Gottesdiensten
-  Aktionen, wie Benefiz-Fastensuppen Essen – Haussammlungen, Informationsständen ...



Kontaktstelle für Weltreligionen



KURZBESCHREIBUNG Die Kontaktstelle

bemüht sich, um eine gelungene Integration von Menschen anderer Religionen und Kulturen in unserer Gesellschaft

fördert Kontakte vor allem zwischen ChristenInnen und MuslimenInnen

KONTAKT

Kontaktstelle für Weltreligionen

Tel: 0676 8772 2166

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt

Sr. M. Andreas Weißbacher | sr.andreas@klosterwernberg.at

www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2612

ANGEBOTE

 Gesprächsabende

 Vorträge zu den Themen:
Christlich muslimischer Dialog, Migration, Integration,
Der eine Gott und die vielen Religionen...

Missio Kärnten



KURZBESCHREIBUNG

Missio (Päpstliche Missionswerke in Österreich) ist die offizielle Missionsorganisation, an deren Spitze der Papst steht, in deren Rahmen alle gläubigen ÖsterreicherInnen am weltweiten Engagement für die ärmsten sowie bedürftigsten Ortskirchen teilnehmen und so zu Zeugen einer weltweiten geschwisterlichen Kirche aller Menschen werden können.

Der Kirche helfen, damit die Kirche helfen kann...

Jährlich beteiligt sich Missio an der größten Solidaritätsaktion der Welt, dem „Weltmissionssonntag“. Bei dieser Oktobersammlung geht es darum, den 1100 ärmsten Diözesen der Welt das Existenzminimum zu sichern.

Neben der Aktion Priesterpatenschaften, bei der SpenderInnen die Studiengebühren der Priesterstudenten in den Ländern des Südens übernehmen, wird auch jährlich die Sammlung „Für Priester aus allen Völkern“ am 6. Jänner in den Kirchen Österreichs durchgeführt.

KONTAKT

Missio Kärnten

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt

Tel: 0463 5877-2623 | 0676 8772 2623

Diözesandirektor: Mag. Hanzej M. Rosenzopf SDB

Mag. Peter Mödritscher | moedritscher@missio.at

www.missio.at

ANGEBOTE

- 🔹 Vorträge und Workshops zum Thema Mission und Entwicklungszusammenarbeit
- 🔹 Diözesane Kinder- und Jugendfastenaktion mit Workshops in Schulen, Pfarren etc.
- 🔹 Workshops und Vorträge mit Gastreferenten aus Asien, Lateinamerika und Afrika
- 🔹 Organisation und Durchführung „Wallfahrt(en) für die Weltkirche“
- 🔹 Teilnahme am jährlichen Jugend- und Missionsfest Ö, Aktive Mitgestaltung an der „Langen Nacht der Kirchen“
- 🔹 Organisation und Durchführung von themenspezifischen Ausstellungen (z. B. Mutter Teresa),...

Misijonska pisarna / Slow. Missionskanzlei



KURZBESCHREIBUNG Die slowenische Missionskanzlei/Misijonska pisarna

unterstützt 3000 Missionsseminaristen und Schwestern und hält Kontakt mit slowenischen Missionarinnen und Missionaren in aller Welt / podpira 3000 misijonskih bogoslovcev in sester in je povezana s slovenskimi misijonarkami in misijonarji po vsem svetu

vermittelt und befürwortet Projekte verschiedener Antragsteller aus den Missionsländern an österreichische oder andere Missionsorganisationen / posreduje in se zavzema za različne projekte misijonskih dežel pri avstrijskih ali drugih misijonskih organizacijah.

KONTAKT

Misijonska pisarna /
Missionskanzlei
Viktringer Ring 26
9020 Klagenfurt/Celovec

Tel: 0463 54587 | 0676 8772 7210
Leitung: Jože Kopeinig

Frančiška Jelovčan | misijoni@dpu.at
www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2651

ANGEBOTE

-  Missionszeitung/Misijonska obzorja: gemeinsam mit Misijonsko središče in Slowenien / skupaj z Misijonskim središčem v Sloveniji (Auflage/naklada 3000)
-  Besuche von Vertretern aus den Missionsländern und ihr Einsatz in den Pfarren Südkärntens / obisk misijonarjev in prostovoljcev iz misijonskih dežel in njihovo posredovanje župnijam južne Koroške
-  „Kärnten Dorf auf Madagaskar“ – bisher 3350 Familienhäuser / „Koroška vas na Madagaskarju“ – skupno do sedaj 3350 stanovaljskih hiš za bivše smetiščarje
-  12 Brunnen in Äthiopien / 12 vodnjakov v Etiopiji; Bau von 5 Kirchen in Sambia und Malawi / gradnja petih cerkva v Zambiji in v Malavi
-  Aktion „1000 Räder für Afrika“ mit MIVA-Austria / „1000 koles za Afriko“ skupaj z MIVA-Avstrija



Missionsschwestern vom Kostbaren Blut



KURZBESCHREIBUNG

Das Kloster Wernberg ist Sitz der österreichischen Provinzleitung der internationalen Gemeinschaft der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut.

Hier leben 65 Schwestern, z.T. Rückkehrerinnen aus langjährigen Missionseinsätzen in Südafrika, Zimbabwe, dem Kongo und Mosambique.

Die Schwestern sehen eine gewichtige Aufgabe im Gebetsapostolat, arbeiten im Gästehaus, in der Pastoral, im Kindergarten, in der Landwirtschaft, im Haushalt, in der Altenpflege.

KONTAKT

Missionsschwestern
vom Kostbaren Blut
Klosterweg 2
9241 Wernberg

Tel: 04252 2216 | 0676 8772 2166

Sr. Maria Andreas Weißbacher | sr.andreas@klosterwernberg.at

www.klosterwernberg.at

ANGEBOTE

-  Gästehaus und Bildungshaus
-  Bibelarbeit, Meditation, Spiritualität
-  Seniorenprogramme
-  Interreligiöser Dialog
-  missionarische Bewusstseinsbildung

MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft)



KURZBESCHREIBUNG Die österreichische MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft) ist ein Hilfswerk der katholischen Kirche. Ihre Aufgabe ist es, für junge Kirchen und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit Fahrzeuge zu beschaffen: je nach Bedarf Pkw oder Geländewagen, Motorräder, Fahrräder, Traktoren, landwirtschaftliche Geräte, fallweise auch Boote oder kleine Schiffe, Flugzeuge oder Lasttiere.

Die österreichische MIVA wurde 1949 auf Anregung des Oberösterreichers Karl Kumpfmüller von der österreichischen Bischofskonferenz gegründet. Heute realisiert die MIVA von Stadl-Paura aus pro Jahr bis 400 Fahrzeugprojekte und mehr in etwa 70 Ländern der Erde.

MIVA Koroška se v sodelovanju z MIVA-Avstrija in MIVA-Slovenija trudi za poživitev te solidarnostne pomoči z različnimi akcijami in blagoslovitvami misijonskih in drugih vozil.

KONTAKT

MIVA

Tel: 0463 54587 | 0676 8772 7210

Viktringer Ring 26

Jože Kopeinig | kopeinig@sodalitas.at

9020 Klagenfurt/Celovec

www.miva.at

ANGEBOTE

-  Jedes Jahr die Maiaktion: Fahrräder für die Katecheten. - Vsako leto majska akcija: kolesa za katehiste.
-  Jedes Jahr Motivation und Durchführung der Christophorusaktion »Für jeden unfallfrei gefahrenen Kilometer 1 Zehntel/Cent für ein Missionsfahrzeug«. - Vsako leto spodbujanje in izvedba Krištofove akcije »Za vsak srečno prevožen kilometer 1 desetina centa za misijonska vozila«.
-  Jedes Jahr feierliche Fahrzeugsegnung von MIVA- und anderen Fahrzeugen. - Vsako leto slovesna blagoslovitev MIVA- in drugih vozil.
-  Besondere Aktion von MIVA-Kärnten im Jahr 2011: 1000 Fahrräder für Afrika. - Posebna akcija MIVA-Koroške v letu 2011: 1000 koles za Afriko.

Welthaus Hiša sveta



KURZBESCHREIBUNG

Welthaus/Hiša sveta und seine Trägerorganisationen möchte sich mit diesen zusammen für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit engagieren und das Bewusstsein für eine solidarische Kirche bei uns beleben. Wir setzen uns ein für eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft, in der Menschenwürde und Gerechtigkeit eine zentrale Rolle spielen.

KONTAKT

Welthaus/Hiša sveta

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt

Tel: 0463/58 77-2622 | 0676 8772 2622

Barbara Jordan | barbara.jordan@welthaus.at

www.klagenfurt.welthaus.at

ANGEBOTE

-  Mediatek: Wir bieten Informationen zu Weltkirche und Entwicklungspolitik an und unterstützen und beraten Schulen, Pfarren und Aktionsgruppen in ihren Aktivitäten.
-  WELT.SICHTEN: Wir gestalten Erlebnis orientierte, interkulturelle Begegnungen und vermitteln ReferentInnen für Workshops, Vorträge in Schulen und Pfarren auf der Basis des Globalen Lernens. Wir laden RückkehrerInnen (z.B. Horizont 3000, Jugend Eine Welt, Initiativ Angola) ein über ihre Erfahrungen zu erzählen.
-  Begegnung mit Gästen: Wir laden regelmäßig Gäste aus den Entwicklungsländern (aus Projekten der unterstützenden Organisationen) nach Österreich ein. Die Gäste berichten authentisch von ihren Ländern und ihrem Lebensumfeld im Projekt.
-  Biofares Frühstück / Fair Trade: Der tägliche Konsum von Lebensmitteln hat Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit, regionale und internationale Landwirtschaft. In einer zunehmend globalisierten Welt mit all ihren menschenunwürdigen Entwicklungen werden die Entscheidungen für regionale, sozial verträgliche und umweltschonende Produkte immer wichtiger.



SEGEN

Mit himmlischen Segen sei gesegnet
diese Erde, alles Leben und Wachsen,
Menschen, Tiere und Pflanzen,
damit in der ganzen Schöpfung
der Lebensatem Gottes spürbar sei.

Mit himmlischen Segen sei gesegnet
jede Gemeinschaft des Lebens,
unsere Familien und Gruppen,
alle Länder und Nationen,
damit Friede und Gerechtigkeit
das Leben aller Menschen erhalte.

Mit himmlischen Segen sei gesegnet
die Gemeinschaft der Glaubenden,
die Kirche, damit sie allen
Menschen Heimat gebe
und eintrete für das Leben in Fülle.

aus: Landleute unterwegs; Kath. Landjugendbewegung,
Kath. Landvolkbewegung Würzburg

InciativAngola



Damit das Leben junger Menschen gelingen kann, brauchen sie ein Zuhause, Ausbildung, Menschen, die für sie Zeit haben. Der Jugendverein möchte mit den Don Bosco Schwestern und Salesianern Don Boscos durch entwicklungspolitische Arbeit in Österreich zur Solidarität im Sinne einer christlich geprägten Verantwortung einzelner Menschen, Gruppen und ganzer Völker für einander beitragen.

Die rund 90 Mitglieder machen diese unterschiedlichsten Veranstaltungen und Aktionen möglich, damit werden in Angola derzeit 11 Bildungs- und Gesundheitsvorsorgeprojekte unterstützt.

Krščansko društvo mladih in odraslih želi s pomočjo razvojno-političnega delovanja v Avstriji prispevati k medsebojni solidarnosti. Želi senzibilizirati predvsem mladino za stisko sočloveka doma in v Angoli ter jih spodbujati k dejavni pomoči. Podpira šolske centre Don Boscovih sester v Angoli. Omogoča mladim, da v času prostovoljstva živijo in delajo v šolskih centrih v Angoli.

ANGEBOTE

-  Konzerte: Unser Lied für Angola / Naša pesem za Angolo, Tussangana, RockAngola, Konzert mama,
-  Seminare zu entwicklungspolitischen Themen: 8:0 für eine Welt, Fairtrade, ... Workshops an Schulen, mit Firmgruppen, ...
-  Austausch und Begegnung mit den in Kärnten lebenden AfrikanerInnen, Asylwerber und Menschen mit Migrationshintergrund
-  Patenschaft: jährlich 65 Kinder
-  Jugendkreuzweg, Jugendgottesdienste, ...



Friends of Sanya Juu



Der Verein besteht seit März 2009 und setzt die Arbeit der Vorgängerorganisation „Selbstbesteuungsgruppe (SBG) Friends of KIA and Sanya Juu“ fort, die 1991 auf Ersuchen der in der Region Moshi, Tanzania lebenden Bevölkerung mit Sr. Josefi Patreider gegründet wurde.

Einige Schwerpunkte der Arbeit:

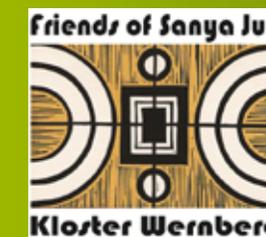
Leisten Hilfe zur Selbsthilfe beim Ausbau und laufenden Betrieb der Visitation School, damit Mädchen aus der Regi-

on Bildungschancen eröffnet werden, vor allem für Mädchen aus mittellosen Familien, wobei religiöses Bekenntnis und ethnische Herkunft für die Aufnahme nicht ausschlaggebend sind.

Fördern den Informationsaustausch und Technologietransfer zwischen Schulen aus Kärnten und Visitation School, im besonderen durch persönliche Begegnungen und durch den Einsatz von Praktikanten und Praktikantinnen von höheren wirtschaftlichen und technischen Lehranstalten sowie von Studenten und Studentinnen verschiedener Studienrichtungen.

Arbeiten mit Entwicklungseinrichtungen im In- und Ausland zusammen, im Sinne einer globalen Partnerschaft.

Arbeiten gemeinsam mit den afrikanischen PartnerInnen darauf hin, dass beim Betrieb der Schule Technologien eingesetzt werden, die die Erhaltung der Umwelt und den Schutz natürlicher Ressourcen als Basis für nachhaltige Entwicklung gewährleisten. Die Mitglieder der Gruppe machen Lernerfahrungen in Entwicklungsfragen, geben diese im eigenen Umfeld und in der Öffentlichkeit weiter und leisten einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung in Österreich.



KONTAKT

Renate Maningi

Klosterweg 2
9421 Wernberg
E-mail: renate.maningi@aon.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/sanya-juu

Bamama Lamuka

Mit dem Bau von Ausbildungsstätten in dem Nachkriegsland Demokratische Republik Kongo möchte der Verein Mädchen und Frauen den Start in eine bessere Zukunft ermöglichen. Jedes Jahr sollten zumindest 50 Frauen eine Ausbildung erhalten.

Das Ausbildungszentrum ist offen für alle Frauen, unabhängig von religiöser Zugehörigkeit. Mit dem Verkauf der bei den Schulungen hergestellten Produkte werden die Kosten für den laufenden Betrieb abgedeckt.



KONTAKT

Susanne Plieschnegger

Wayerstr. 8,
9300 St. Veit/Glan.
Tel: 0676 3291560
e-mail: susanne.bon-
flob@chello.at

EDUCARA AUSTRIA

– Verein zur Förderung der Schulbildung in strukturschwachen Regionen Brasiliens

Educara sieht in der Bildung einen nachhaltigen Ausweg aus der Armut. Dies wird verwirklicht durch die Unterstützung des Schulbesuches bedürftiger Kinder und Jugendlicher in Taipu, die ansonsten von einer angemessenen Schulbildung ausgeschlossen bleiben, in Form von EDV- und Englischkursen,... Taipu gehört zu den ärmsten Gemeinden im Nordosten Brasiliens. Ein wichtiges Anliegen ist auch der Kulturaustausch im Rahmen von Benefiz- und Kulturveranstaltungen in Kärnten.



KONTAKT

Verônica Fernandes Schell

Fratresstraße 31
9800 Spittal /Drau
E-mail: flordeliz@aon.at
Tel.: 0676 8444 25 253

Brasiliengruppe Spittal

Seit über 20 Jahren unterstützt die Selbststeuerungsgruppe Spittal/Drau P. Hans Schmid in seiner Tätigkeit in Brasilien.

Die monatliche finanzielle Zuwendung wird vorwiegend zum Bau von Brunnen und ihre Erhaltung in Floriano (Bundesstaat Piaui) eingesetzt. Mit diesem Wasser können mehrere Familien zusammen mit ihren Tieren versorgt werden und es wird das Anlegen von Gärten und Feldern für den Eigenverbrauch ermöglicht.



KONTAKT

Günther Monitzer

Email:
guenther.monitzer@aon.at
Tel: 04762 35964

A-Z Programm, Austria-Uganda

Hierbei handelt es sich um ein Bildungsprojekt, das sich mit der Alphabetisierung von Männern und Frauen beschäftigt.

Neben dem Erlernen von Lesen, Schreiben und Mathematik bilden den Schwerpunkt auch Hauswirtschaft (umfangreiche Aufklärung über HIV und Familienplanung, Ernährung, Hygiene,...) und wirtschaftliche Orientierung (Bio-Landwirtschaft, Microfinance). Aufgrund des stetig wachsenden Problems mit dem Müll werden Aufklärungsprozesse zu den Themen Umweltschutz und Müllvermeidung initiiert. Im Gebiet Ngoma werden besonders der Umweltschutz und Biolandbau forciert.

KONTAKT

Olivia Mugabe-Mitterer

Pregö-Str. 4/16
9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 418210,
0676 7241554
E-mail: omitterer@aon.at

Kärntner Solidarität mit Nicaragua

Der Verein für Entwicklungshilfe und Entwicklungszusammenarbeit unterstützt:

- den Aufbau eines internationalen Begegnungszentrums der Kultur und der Kulturen, der den Süd-Süd-Dialog und auch den Nord-Süd-Dialog fördern soll.

- das Projekt MIRIAM – dieses ermöglicht Frauen, die sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, ihren Schulabschluss, bzw. ihre berufliche Ausbildung und vergibt zu diesem Zweck monatliche Stipendien.

- eine staatliche Mittelschule in El Ostional, einem kleinen Fischerort im Süden.

KONTAKT

Maga. Radegund und Mag.
Gerhard Hammerschmied

Hubertusstraße 66
A-9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 249774
0664 5434453

www.wg.uni-klu.ac.at/nicaragua/

KONTAKT

Erika Kuchar

Pfarrkirche Bad Eisenkappel/
Železna kapla
9135 Bad Eisenkappel /
Železna kapla 71
Tel: 04238 8332

Solidartäts- gruppe Pfarrkirche Bad Eisenkappel / Železna ka- pla

Die Pfarrkirche unterstützt seit 20 Jahren nigerianische Studenten, die ihr Doktorastudium in Innsbruck oder in Deutschland (Würzburg) vollenden. Dies geschieht im Rahmen der „Mbara Ozioma Foundation“ (Schweiz).

Mit der Schweiz besteht das Partnerschaftsprojekt: Ökumenische Stiftung „Tür auf – mo vinavon“. Durch die Durchführung von Projekten im sozio- und interkulturellen Bereich fördert sie Begegnungen, Kommunikation und Verständnis zwischen Jung und Alt, Einheimischen und Auswärtigen, Katholiken, Protestanten und Angehörigen anderer Religionen und Konfessionen.

KONTAKT

Peter Korl (ständ. Diakon)

Tel. 0664 232 4604
Email: peter.korl@tele2.at

www.pfarre-feistritz.at/cms/index.php?page=selbstbesteuerungsgruppe

KONTAKT

Barbara und Hans Jordan

Am Sonnenhang 19
9063 Maria Saal
Tel: 04223 2765
e-mail:

johannes.jordan@aon.at

Selbstbesteuerungsgruppe Feistritz/Drau

Leitwort der Gruppe ist das Wort Jesu - Mt 25,40 - „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“. Dieses Wort Jesu haben sich einige Familien und Einzelpersonen der Pfarrkirche Feistritz/Drau zu Herzen genommen und zahlen einen Teil ihres Einkommens auf das Konto der Selbstbesteuerungsgruppe ein.

Bis dato wurden 88 verschiedene Projekte in aller Welt, aber auch hilfsbedürftige Menschen in der näheren Umgebung unterstützt. Es handelt sich dabei um soziale, caritative aber auch missionarische Projekte. Hilfe zur Selbsthilfe hat immer oberste Priorität. Die Zusammenarbeit mit der Kärntner Caritas, den päpstlichen Missionswerken, der Jesuiten Flüchtlingshilfe, CSI und vielen anderen Organisationen hat sich dabei bestens bewährt.

Brasilien- gruppe Klagenfurt – Maria Saal

„Alle sollen ein Leben in Würde leben können.“

Die Gruppe pflegt Kontakt v.a. mit Menschen in Bahia, z. B. über Romeropreisträger P. Josef Hehenberger, begleitet verschiedenste Projekte in der klein strukturierten Landwirtschaft, im Bildungs- und Gesundheitswesen, in der Unterstützung der Indios...

Selbstgegossene Recyclingkerzen erfreuen Menschen hier und der Erlös kommt Projekten zugute. Bitte unterstützen Sie diese Idee, indem Sie Kerzen kaufen/verkaufen und Wachs- und Ölkreidenreste sammeln!

Lust auf Gerechtigkeit

Im Pfarrgemeinderat der Pfarre Krumpendorf verankert im Grundauftrag: Dienst am Nächsten, hat sich im Jahre 2001 eine Gruppe gefunden, die sich in besonderer Weise um Asylwerber, Migranten und deren vielfältige Probleme bis hin zu Kontakten in das ursprüngliche Heimatland kümmert.



KONTAKT

Harald Grave

E-Mail: h.grave@aon.at
Tel.Nr.: 0676 / 3771020

KatholischeHochschul-
Gemeinde
Neptunweg 12
9020 Klagenfurt
Tel.:0463 23407
0676 87727191 /

KONTAKT

Friends of Navajeevan Austria

Navajeevan - neues Leben für Straßenkinder in Indien

Der Verein wurde 2009 von ehemaligen VolontärInnen des Straßenkinderprojektes „Navajeevan - Neues Leben“ der Salesianer Don Boscos gegründet. Das Projekt setzt sich für Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen ein, mit dem besonderen Fokus auf Straßenkinder und KinderarbeiterInnen. Der Verein unterstützt dieses Projekt durch Bildungsarbeit und finanziell.



Katharina Jordan

Email: friendsofnjbb@gmail.com

Homepage: www.friendsofnavajeevan.at

Eine-Welt-Gruppe

Die Pfarre Althofen unterstützte in den vergangenen Jahren mehrere verschiedene Projekte in Kenia, Ägypten, Nepal, Peru und Rumänien, derzeit wird aktuell unterstützt:

Kenia: Nahrung, Kleidung, Schulgeld und Schulmaterial, medizinische Aufwendungen

Österreich: Anlaufstelle für gestrandete Menschen, Frauenberatung, Sozialhilfe und -beratung, Betreutes Wohnen, Mobile Jugendarbeit, Bahnprojekte

Tansania – Friends of Sanya Juu: Finanzielle Unterstützung für Kindergarten, Volksschule, Mädchenschule, Projekte der Landwirtschaft, Wasseraufbereitung, Sonnenenergie

KONTAKT

Ralf und Christine PICHLER

Hauptplatz 14
9330 Althofen
Tel. 04262 29735
Email: ralfpichler@a1.net

KONTAKT

Tombola

Tretji letnik
Višje šole za
gospodarske poklice
Št. Peter 3.
Jahrgang der
HLWB St.
Peter

Wenn wir Gutes tun und dies mit Jugendlichen für Jugendliche tun, vernetzen sich nicht nur Kontinente und Länder, auch unsere Schüler verbindet dies zu einer starken Gemeinschaft untereinander. Seit 36 Jahren wird an der HLBW in St. Peter im Rosental die Missionstombola durchgeführt. Dies stärkt den missionarischen Geist unter den Schülern und ermöglicht den Jugendlichen in Zambia eine Zukunft. Der Erlös der Tombola fließt in Bildungsprojekte in Zambia.

Že 36 let se v naši ustanovi v Št. Petru pripravlja misijonska tombola. S tem med učenci gojimo misijonski duh in omogočamo mladini v Zambiji bodočnost. Izkopiček vsakoletne misijonske tombole gre namreč za izobrazbo. Ko delamo dobro in delamo z mladino za mladino, se ne le povezujejo kontinenti med sabo, temveč tudi naši dijaki rastejo v razredno skupnost. Z vsakodnevnimi odnosi, organizacijo, odločitvami ... odkrivajo svoje zmožnosti in sposobnosti ter rastejo v osebnih vrednotah.

Sr. Katja Writzl

St. Peter 25
9184 St. Jakob v Rožu

katjawritzl@gmail.com

Begegnung mit Guatemala – Srečanje z Gvatemalo

KONTAKT

Mihael Mischkulnig

Franzendorf/ Branča vas
2
9072 Ludmannsdorf/
Bilčovs
Tel.: 04228/ 2325

Auf Anregung der Guatemala Initiative Wien, waren 1998 zum Jahr der indigenen Völker Maya-Vertreter zu Besuch, um Anliegen indigener Völker mitzuteilen und sich mit den Menschen hier auf Augenhöhe zu begegnen. Nach 36 Jahren Bürgerkrieg sollten die Maya-Sprachen und Maya-Strukturen in Guatemala endlich gleichberechtigt behandelt werden.

Schwerpunkt für die Gäste war es, in Ludmannsdorf/Bilčovs bestehende zweisprachige politische Strukturen, das zweisprachige Schulwesen, die Landbewirtschaftung und Zeitzeugen des zweiten Weltkriegs kennen zu lernen.

Nach einem Gegenbesuch gab es in Zusammenarbeit mit Pfarren, Schulen und Kulturvereinen etliche Informationsveranstaltungen. Gemeinsam mit Bruder und Schwester in Not wurden/werden mehrere Projekte in Guatemala unterstützt.

Na pobudo Gvatemala – iniciative na Dunaju, so ob letu indigenskih narodov 1998 bili zastopniki Majevev na obisk. Posredovati so hoteli težišča ter želje indigenskih narodov in se srečati na enakopravni ravni.

Dve leti po poddpisu mednarodne mirovne pogodbe in 36 let državljanske vojne, naj bi postali majevski jeziki in strukture v Gvatemali enakopravne.

V nizu prireditev so si Majeovski zastopniki ogledali v občini Bilčovs, dvojezične počitnične strukture, dvojezično šolstvo in kmetijstvo. Srečali so se tudi s časovnimi pričami druge svetovne vojne. Po povratnem obisku je prišlo v sodelovanju z farami, šolami in posvetnimi društvi do informacijskih prireditev. Z njimi ter z organizacijo Brat in Sestra v stiski smo in podpiramo razne projekte v Gvatemali.

Weiter Personen die für die Weltkirche tätig sind:

Sigliende Falkinger – Bolivien
Dr. Michael Weber - Madagaskar

ÖIE- Kärnten

Österreichische
Interessengemein-
schaft für emanzi-
patorische und ent-
wicklungspolitische
Bildung im Bündnis
für Eine Welt

Der ÖIE- Kärnten ist eine entwicklungspolitische Bildungseinrichtung, die regionale Bildungsarbeit (im Sinne des „Globalen Lernens“) leistet. Diese hinterfragt die HIER im Norden wirksam werdenden Probleme , zeigt Wirkungen im Süden auf und skizziert Lösungsansätze;
Menschen vor Ort werden im Engagement gestärkt z.B. Integrationsdebatte, soziale Initiativen, ...

BILDUNGSANGEBOTE:

- Workshops für Schüler/innen aller Schulstufen (Themen wie Globalisierung, Flucht/Migration, Landwirtschaft/Ernährung, Weltbilder)
- Weiterbildung für Lehrer/innen und Multiplikator/innen
- Verleih von Medien
- inhaltliche Inputs und Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Lateinamerikainstitut für Kärnten ist ein gemeinnütziger Verein und hat folgende Hauptziele: Sie wollen der Kärntner Bevölkerung die verschiedenen Sitten, Gebräuche und Kulturen Lateinamerikas näher bringen, den hier ansässigen Personen aus Lateinamerika zeigen, was Kärnten zu bieten hat. Das Knüpfen von Kontakten, Fördern von Freundschaften und Unterstützen von Ausländern bei der Erfüllung ihrer behördlichen Pflichten sind ihre weiteren Angebote. Um diese Ziele zu erreichen werden Sprachkurse, div. Workshops, Kinoabende, Konzerte, Ausstellungen usw. organisiert.

LAI
(Lateinamerikanisches
Institut)

KONTAKT

Eva Aicholzer

A-9500 Villach,
Brauhausgasse 10

Tel.: 04242 / 24617
0699 / 103 933 93

E-Mail: buendnis.oeie@aon.at
<http://www.kaernoel.at/oeie/>

Maribel Leiva Salazar de
Stromberger

Karfreitstraße 6/1,
9020 Klagenfurt
Tel: 0650 9433143
Email: info@lai-kaernten.at
Homepage:
www.lai-kaernten.at

EAWM (Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission)

KONTAKT

Pfarrerin
Mag. Birgit Meindl

Dorfstraße 9
9710 Feffernitz

Tel: 069918877255

www.eawm.at

Der Evangelische Arbeitskreis für Weltmission (EAWM) hat es sich zum Ziel gesetzt, vor allem innerhalb der Pfarrgemeinden der Evangelischen Kirchen in Österreich das Verständnis für die Missionsverpflichtung zu fördern.

Diese Mission bindet alle Kirchen weltweit zusammen. Gemeinsam haben wir die Aufgabe, die geistliche und materielle Entwicklung aller Menschen zu fördern.

Im Bemühen selbst „Kirche für Andere“ (Dietrich Bonhoeffer) zu sein, engagiert sich der Evangelische Arbeitskreis für Weltmission in vier Arbeitsbereichen besonders:

- 👉 Förderung der Projektarbeit der regionalen Partner/innen in Afrika in den Bereichen Frauenarbeit und Gesundheit
- 👉 Entwicklungspolitische und Missions-wissenschaftliche Bildungsarbeit
- 👉 Aufbau eines weltweiten Missionsnetzes
- 👉 Begegnungs- und Partnerschaftsprogramme sowie Voluntair Einsätze

In folgenden Ländern ist der EAWM tätig: Ghana, Sudan, Kamerun

Weltladen

Die Weltläden stellen zu den bestehenden Welthandelsstrukturen eine Alternative dar und wollen einen gerechteren, weltweiten Handelsaustausch anregen. Die Mittel, um dieses Ziel zu erreichen, sind Warenverkauf, Information, Bildungsarbeit und politische Aktionen. Die Weltläden arbeiten vorrangig mit wirtschaftlich und politisch benachteiligten PartnerInnengruppen zusammen. Der eindeutige Schwerpunkt liegt dabei in den durch die bestehenden Welthandelsstrukturen besonders benachteiligten Ländern und Regionen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Der in diesem Zusammenhang von HandelspartnerInnen im Süden immer wieder genannte Slogan: „Fair trade not aid“ (Fairer Handel statt Almosen) ist dabei als eine Art Kernphilosophie der Weltläden zu sehen. Derzeit gibt es in Österreich 94 Weltläden.

KONTAKT

Weitere Informationen zum Weltladen erhaltenen sie auf:
www.weltladen.at

Klimabündnis

KONTAKT

Mag. Christian Salmhofer

Moosburgerstrasse 9
9201 Krumpendorf
0699-10976125

christian.salmhofer@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 17 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern des Regenwaldes. In Österreich haben sich über 800 Gemeinden, 450 Betriebe und 180 Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet.

Aktivitäten für die Schule: 👉 Klimaaktionstag „Wir schützen das Weltklima!“
👉 Workshops und Vorträge zu den Themen „Klima und Treibhauseffekt“
👉 „Essen wir das Klima auf - Ernährung und Klima“
👉 Workshop zum Thema „Nachhaltiges Einkaufen“, „Klimaschutz in der Schultasche“,
👉 Filmvorführungen
👉 Europäische Mobilitätswoche - Der „Autofreie Tag“
👉 Klimastaffel
👉 Tag der Sonne

Fairer Handel

Die World Fair Trade Organization ist das mittlerweile größte globale Netzwerk, das Fairhandelsorganisationen aus dem Norden und aus dem Süden umfasst. Neben dem Weltladen zählen wir dazu:

FAIRTRADE www.fairtrade.at
EZA Fairer Handel GmbH www.eca.cc
Eine Welt Handel AG www.eine-welt-handel.com

In Kärnten gibt es unterschiedliche Organisationen, die kürzere oder längere Auslandseinsätze anbieten. Der Auslandseinsatz, auch Volontariat genannt, ist ein unentgeltlicher Einsatz, der die Möglichkeit bietet eine

fremde Kultur und deren soziale Situation kennenzulernen. Je nach Organisation gibt es unterschiedliche Kriterien, bezüglich der Voraussetzungen der Teilnahme, Vorbereitung, Einsatzländer,....

Kurzeinsätze

– ein bis mehrere Monate:

Lerneinsatz – Dreikönigsaktion: Für ungefähr einen Monat fährt man zu Projektpartner/innen, um von deren Erfahrungen zu lernen. Dazu gehören theoretische Auseinandersetzung mit dem Reiseland, Begegnung mit Menschen vor Ort und kontinuierliche Reflexion der Erfahrungen.
Einsatzort: Philippinen, Ghana

Mag.a Stefanie Stathopoulos-Dohr
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/5877-2481
Mob.: 0676/8772-2481
E-Mail: stefanie.stathopoulos-dohr@kath-kirche-kaernten.at
Web: www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/orgdetail/C2743/dreikoenigsaktion

Sommervolontariat – InicativAngola:

Bietet nach einer intensiven Vorbereitung die Möglichkeit im Sommer, ein bis mehrere Monate, in den Schulzentren der Don Bosco Schwestern mitzuarbeiten. Der Einsatz kann auch als Praktikum angerechnet werden.
Einsatzort: Angola

Krista Hutter
9123 St. Primus/Šentprimož 65
Tel.: 0676 8772 2620
E-Mail: krista.hutter@angola.at
Web: www.angola.at

Jahreseinsätze

InicativAngola:

für nähere Informationen siehe unter:
Kurzeinsätze

Volontariat – Jugend eine Welt:

Junge Menschen haben die Möglichkeit über unser Volontariats-Programm, nach einer fundierten Vorbereitung, jeweils für 12 Monate in ausgewählte Salesianer Projekte entsandt zu werden und dort in Schulen und Kinderheimen mitzuarbeiten. Für Burschen kann es gleichzeitig ein Ersatz-Zivildienst sein.
Einsatzort: verschiedene Länder Asiens, Afrikas, Lateinamerikas, Osteuropas

Mag. Margit Pleschberger-Gruber
Moritschstrasse 2/3. OG – Büro
302
9500 Villach
Tel.: 0664 621 7035
E-Mail: margit.pleschberger@jugendeinewelt.at
Web: www.jugendeinewelt.at/volontariat

Zivilersatzdienst – Kloster Wernberg:

Richtet sich an Männer zwischen 19-17 Jahren, denen ein Wehrersatzdienst genehmigt wurde und die sich auf einfachen Lebensstil und gemeinschaftliches Leben einlassen können.
Einsatzort: Südafrika

Sr. Maria-Johanna Wagner cps
Klosterweg 2
9241 Wernberg
Tel: 04252 2216 152
E-Mail: sekretariat@klosterwernberg.at
Web: www.klosterwernberg.at

Zivilersatzdienst – Mein Auslandsdienst:

Als Alternative zum Zivildienst bekommen junge Männer die Möglichkeit, zwölf Monate lang Menschen in anderen Kulturen zu unterstützen. Dieser Zivilersatzdienst wird über die Pfarre Frastanz organisiert.
Einsatzort: Sambia

Štefan Kramer
Sonnenweg / Sončna pot 13
9141 Eberndorf / Dobrla vas
Tel: 04236 3190
E-mail: stefan.kramer@gmx.at
Web: www.meinauslandsdienst.at

Weitere Entsendeorganisationen in Österreich

Horizont 3000:	www.horizont3000.at
Caritas:	www.caritas.at
Vides:	www.vides.at
Enchada/Katholische Jugend:	www.enchada.at
Missionar auf Zeit (MaZ):	www.ssps.at oder www.styler.at
Jesuit Mission Volunteers:	www.jesuitenmission.at
Das Freiwillige soziale Jahr:	www.fsj.at
Europäischer Freiwilligendienst:	www.jugendinaktion.at



Steuerliche Absetzbarkeit

Was ist absetzbar?

Absetzbar sind Spenden von Privatpersonen und von Unternehmen bis 10% des Jahreseinkommens bzw. Jahresgewinns.
 Beispiel: Wenn sie ursprünglich 100 Euro spenden wollten, könnten sie jetzt 110 Euro einzahlen, da Sie 10 Euro (10%) vom BMF zurückerhalten.
 Hinweis: Wollen Sie sowohl als Unternehmer als auch als Privatperson spenden, können Sie die Grenze von 10 % zweimal ausnützen.

Wie funktioniert?

Die als Sonderausgaben abzusetzenden Spenden müssen in die Erklärung zur Arbeitnehmer-Veranlagung aufgenommen werden.
 Auf Verlangen des Finanzamtes müssen die Spenden nachgewiesen werden. Für diesbezügliche Belege (Einzahlungsnachweise) gilt die allgemeine siebenjährige Aufbewahrungsfrist.
 Heben Sie also bitte einfach ihre Belege auf. Eine Spendenquittung ist für die Absetzbarkeit der Spende an sich nicht nötig, wird aber gerne von den Organisationen zur Verfügung gestellt!

Organisationen:

- Bruder und Schwester in Not – Klagenfurt
- Caritas
- Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Katholischen Jungschar
- Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs
- Missio – Päpstliche Missionswerke in Österreich
- IniciativAngola
- Jugend eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich
- Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission

LISTE DER BEGÜNSTIGTEN SPENDENEMPFÄNGER

Name der Organisation	Reg.Nr.	Gültig ab
Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs	SO 1500	04.02.2010
Friends of Sanya Juu - Missionskloster Wernberg	SO 1102	01.01.2009
IniciativAngola	SO 2180	22.08.2011
JUGEND EINE WELT - Don Bosco Aktion Österreich für nationale und internationale Jugendhilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Zweigverein: „Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Österreich“ bzw. „Jugend Eine Welt Österreich“	SO 1211	01.01.2009
Kärntner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge (Caritas Kärnten)	SO 1253	01.01.2009
Katholisches Jugendwerk Österreichs - Bundesstelle für kirchliche Kinder- und Jugendarbeit. Zweigverein: Katholische Jungschar Österreichs. Abkürzung KJSÖ	SO 1210	01.01.2009
Missio - Päpstliche Missionswerke in Österreich	SO 1332	01.01.2009
MIVA Austria	SO 1520	27.04.2010
Zweigverein zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit der Katholischen Männerbewegung	SO 1433	04.11.2009
Horizont3000 - Österreichische Organisation für Entwicklungszusammenarbeit - Horizont3000 - Austrian Organisation for Development Co-operation - Horizont3000 - Organisation autrichienne de la coopération pour le développement	SO 1263	01.01.2009

Beteiligungsmöglichkeit an Aktionen für die Weltkirche im Jahreskreis

Januar Für Priester in aller Welt (Missio) Dreikönigsaktion Tag der Straßenkinder (Jugend eine Welt)	Februar Kinder und Jugendfastenaktion (Missio) Missionstombola / misijonska tombola (HLW St. Peter) Caritas-Sammlung für Kinder in den ärmsten Ländern Europas	März Familienfasttag (kfb) Caritassonntag (Inland) Weltgebetstag für Frauen
April Heiliges Land	Mai Mütter in Not (Caritas) LaufWunder (youngCaritas)	Juni Lange Nacht der Kirchen
Juli Christophorus (MIVA)	August Hunger und Katastrophen (Caritas)	September Eine warme Mahlzeit für Kinder I topel obrok za otroke (IniciativAngola)
Oktober Weltmission (Missio) Jugendaktion (Missio und KJ) 72 Stunden ohne Kompromiss (KJ)	November Missionstombola I misijonska tombola (IniciativAngola) Elisabeth-Sammlung (Caritas Inlandssammlung) Unser Lied für Angola I naša pesem za Angolo (IniciativAngola) Tussangana (IniciativAngola)	Dezember Bruder und Schwester in Not 8:0 für eine Welt (IniciativAngola)

Ethische Geldanlage

Die «ethische Geldanlage» ist eine Anlageform, bei der neben Rendite, Laufzeit und Risiko auch ethische und ökologische Kriterien eine wichtige Rolle spielen. Ziel der ethischen Geldanlage ist es, wirtschaftliches Handeln und wirtschaftliche Prozesse zu beeinflussen.

Um Menschen in Ländern des Südens eine Perspektive zu geben, ist es möglich eine Geldspende zu geben; sozial und ökologisch verantwortliche Geldanlagen sind aber auch eine sehr sinnvolle Möglichkeit um Benachteiligte zu unterstützen oder Strukturen positiv zu verändern.

Ethische Geldanlagemöglichkeiten:

Styler Bank GmbH: www.steyler-bank.de
 Don Bosco Finanzierungs GmbH: www.jugendeinewelt.at
 Oikocredit: www.oikocredit.org

Impressum

KONZEPTION | ZAMISEL: Krista Hutter, Barbara Jordan, Jože Kopeinig
 GESTALTUNG | OBLIKOVANJE: ilab crossmedia. Hanzi Tomažič
 VERANTWORTLICH | ODGOVOREN: Hanzej M. Rosenzopf, Tarviser Str. 30, 9020 Klagenfurt/Celovec
 DRUCK | TISK: Hermagoras/Mohorjeva, Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt/Celovec

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



V svetu doma. Die ganze Welt.

nedelja

e-mail:

office@nedelja.at

tel. 0463 54 5 87

www.nedelja.at

Nedelja za tri mesece
zastonj. Poizkusni abo
se avtomatično konča
po treh mesecih.

Sonntag

KIRCHENZEITUNG  KATHOLISCHE KIRCHE KÄRNTEN

e-mail:

sonntag@kath-kirche-kaernten.at

Tel. 0463 5877 -2502

www.sonntag-kaernten.at

Den »Sonntag« jetzt gratis
und unverbindlich testen.
Das Probeabo endet nach
8 Wochen automatisch.

